



Sonntag, der 15. November 2020– Volkstrauertag

An diesem Sonntag gedenkt die Bundesrepublik Deutschland der Opfer des ersten und zweiten Weltkrieges und der Opfer der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Erster Weltkrieg

Der Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge beging seit 1919 in der Weimarer Republik den Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, 1926 wurde er auf den 05. Sonntag vor Ostern gelegt.

Die Weimarer Republik trauerte um 2.037.700 gefallene Soldaten und 960.000 getötete Zivilisten. 4.216.058 Soldaten kehrten verwundet nach Hause! (Quelle: Wiki.sah).
9.340.916 gefallene Soldaten, 7.874.330 getötete Zivilisten und 21.373.292 Verwundete.

Wir denken auch an unsere Nachbarn:

Frankreich trauert um 1.243.800 Gefallene, 40.000 getötete Zivilisten und 4.000.000 kamen verwundet heim.

Rußland trauert um 1.700.000 Gefallene, 2.000.000 getötete Zivilisten und 4.950.000 Verwundete.

England trauert um 710.386 Gefallene, 31.000 getötete Zivilisten und 1.663.000 kehrten verwundet heim.

Belgien trauert um 13.716 Gefallene und 30.000 getötete Zivilisten. 44.686 kehrten verwundet heim.

Photos:

Postkarte der brennenden Kathedrale von Reims, die am 16.09.14 von deutschen Truppen gezielt in Brand geschossen.

Deutsch Soldaten posieren in der 1916 zersörten Kirche von Saint-Vaas in Nordfrankreich.



Deutsche Soldaten in der zerstörten Kirche Saint-Vaas, Nordfrankreich 1916; K

Zweiter Weltkrieg

Die Bundesrepublik Deutschland begeht seit 1948 den Volkstrauertag am Ende des Kirchenjahres – am Sonntag vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres.

Die Zahlen wachsen ins unvorstellbare.

Die Zahl der getöteten Zivilisten von 25.1 Millionen übersteigt die Zahl der Gefallenen von 24.4 Millionen Opfern.

Das Netz gibt keine Verwundetenzahlen her.

Von 6.8 Millionen verwundeter Deutscher, die Zahl der Verwundeten Alliierten von 1944-1945 wird irgendwo mit 550.000 angegeben.

Die folgenden Zahlen finden sich in Wikipedia.de:

Deutschland trauert um 3.250.000 Gefallener und 3.640.000 getöteter Zivilisten.

Belgien trauert um 10.000 Gefallene und 50.000 getöteter Zivilisten.

Polen trauert um 200.000 Gefallene und 6.000.000 getöteter Zivilisten.

Die Niederlande trauern um 23.000 Gefallene und 112.000 getöteter Zivilisten.

Frankreich trauert um 250.000 Gefallene und 270.000 getöteter Zivilisten.

Die Sowjetunion trauert um 13.600.000 Gefallener und 6.000.000 Zivilisten.

Opfer deutscher Massenverbrechen im Kriegsverlauf:

Wir trauern nicht nur um die Opfer des verheerenden Weltkriegs.

Die Bundesrepublik und ihre Bürger trauern um die von Deutschen und deren Helfern verübten **Verbrechen gegen die Menschlichkeit und begangenen Kriegsverbrechen:**

Der Mord an 6.000.000 Juden.

Der Mord an 3.300.000 Sowjetischer Kriegsgefangener.

Der Mord an 250.000 kranken Menschen in der Vernichtung des Euthanasieprogramms.

Der Mord an über 200.000 Roma.



In den Konzentrations- und Vernichtungslagern starben 3.340.000 Nichtjüdische Zivilisten, KZ-Häftlinge, Zwangsarbeiter und Deportierte – mit den Hungertoten steigt diese Zahl auf 4.300.000 Menschen.

Am 9. November 2020 jährt sich zum 82. Mal das Gedenken an die November-Pogrome von 1938

Der Schändung der Synagogen und der Rollen mit Gottes Wort – mehr noch – der Schändung unserer jüdischen Mitbürger und für uns Christen, die Gewalt gegen das Erste Volk Gottes – mitten unter uns.

Es war die erste reichsweit-organisierte Terrorisierung unserer Mitbürger jüdischen Glaubens – auch mit dem Ziel schamloser Bereicherung durch Erpressung.